



Inhalt:

AKTUELLES

„Intervelo SaarMoselle“:
Grenzüberschreitendes Radwege-
netz wird ausgebaut
Landeshauptstadt bietet Herbst-
ferienprogramm an

Seite 2–3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Kita Salut steht im Wettbewerb
um europäische Auszeichnung
ZKE weist auf Kehrpflicht hin

Seite 6

VERANSTALTUNGEN

Konzertreihe „JazzZeit“ wird
im Oktober fortgesetzt
Floh- und Trödelmarkt
im Bürgerpark Hafensinsel

Seite 7

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 8–9

BILDERGALERIE

Rückblick auf den
World Cleanup Day

Seite 10

STELLENANGEBOTE

Seite 11

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 12

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

„Aufsteiger des Jahres“: Landeshauptstadt verbessert sich erheblich im Smart City Index 2024

Die Landeshauptstadt zählt im Smart City Index 2024 laut dem Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche (Bitkom e.V.) zu den „Aufsteigern des Jahres“. Mit einem deutlichen Sprung um 17 Plätze nach vorne im Vergleich zum Vorjahr (Rang 66) belegt Saarbrücken nun Platz 49 unter den 81 bewerteten Städten.

2022 lag die Landeshauptstadt noch auf Platz 77. Diese Fortschritte unterstreichen die kontinuierlichen Bemühungen der Stadt, sich als Vorreiterin in der digitalen Transformation zu etablieren.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Saarbrücken hat immer mehr digitale Angebote. Die Ergebnisse des Smart City Index 2024 zeigen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Unser Ziel ist es, im nächsten Jahr den Aufwärtstrend beizubehalten und kontinuierlich an smarten Lösungen im Sinne der Menschen in Saarbrücken zu arbeiten.“

Saarbrücken punktet bei IT und Kommunikation

Der Smart City Index bewertet Städte in fünf Kategorien: Verwaltung, Energie und Umwelt, IT und Kommunikation, Mobilität sowie Gesellschaft und Bildung. Saarbrücken konnte insbesondere in den Bereichen IT und Kommunikation (+46 Plätze), Verwaltung (+16 Plätze) und Gesellschaft und Bildung (+11 Plätze) punkten.

Auch Digitalisierungsdezernent Tobias Raab sieht in den Ergebnissen eine Bestätigung der gezielten Investitionen und strategischen Maßnahmen, die im Rahmen des Smart City Entwicklungsplans (SCEP) umgesetzt wurden. „Saar-

brücken wird immer mehr zu einer ‚Smart City‘. Der Smart City Index 2024 zeigt ganz deutlich, dass sich die Bemühungen auszahlen und uns weiter voranbringen. Ich bin stolz auf die smarten Lösungen unseres ‚Smart City Entwicklungsplans‘, den wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Bereichen sowie mit Bürgerbeteiligung im vergangenen Jahr verfeinert haben. Neue Lösungen wie das virtuelle Bürgeramt, die gezielte Nutzung smarterer Sensorik und die Digitalisierung klassischer Verwaltungsdienstleistungen wie die Kfz-Anmeldung oder Bauanträge machen den Bürgerinnen und Bürgern in Saarbrücken das Leben leichter und verbessern das Service-Niveau unserer Verwaltung“, sagt Tobias Raab.

Eine besondere Rolle spiele hierbei ein Expertengremium aus IT-Wirtschaft,

Wissenschaft und Stadtgesellschaft, das die Stadt bei ihrer Entwicklung berät.

„Saarbrücken verfügt über ein ausgezeichnetes Umfeld, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor. Es freut uns außerordentlich, dass so viele Expertinnen und Experten ihr Fachwissen in unserem Strategy Board einbringen und mit uns gemeinsam die Entwicklung Saarbrückens zu einer intelligenten, fortschrittlichen und vernetzten Stadt vorantreiben“, so Raab. Die nächsten Projekte sind bereits in Vorbereitung. „Wir haben noch einiges vor und wollen den Schwung aus dem diesjährigen Smart City Index mitnehmen, um unsere Stadt damit weiterzuentwickeln.“

Weitere Informationen

<https://www.bitkom.org/Smart-City-2024/Saarbruecken>



Saarbrücken punktet im Smart City Index 2024. Foto: Visit Saarbrücken, R. Christ

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Saarbrückerinnen und Saarbrücker,

seit 5 Jahren bin ich Ihr Oberbürgermeister. Beim Rückblick auf diese Zeit fällt der Blick zunächst auf die Bewältigung der Krisen: die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg, die Energiekrise, das Hochwasser an Pfingsten. Wir haben gemeinsam diese Herausforderungen gemeistert und gezeigt, was möglich ist, wenn alle anpacken. Große Herausforderungen zu Beginn der Amtszeit waren außerdem die Baustelle Ludwigsparkstadion, Themen rund um die Feuerwehr oder massivste Defizite beim Brandschutz in unseren Schulen. Dass dies alles gemeistert wurde, ist die Leistung von vielen Menschen in unserer Stadtverwaltung, die jeden Tag ihr Bestes geben für unsere Stadt, und von allen aus der Stadtgesellschaft, die mitgemacht haben. Danke.

Was ist noch passiert? Unsere hochverschuldete Stadt hat zwischen 2019 und 2023 ein Haushaltsplus von insgesamt 135,5 Millionen Euro erwirtschaftet, jedes Haushaltsjahr konnte mit einem positiven Saldo abgeschlossen werden. Trotzdem bleibt noch ein steiniger Weg zu gehen. Es gibt mehr Arbeitsplätze in Saarbrücken als je zuvor. Dafür stehen zahlreiche private Projekte wie beispielsweise die Entwicklung am ehemaligen Messegelände Am Schanzenberg. Im Bereich Tourismus verzeichnet Saarbrücken Rekordzahlen, auch dank neuer Hotels und neuer Vermarktung. Unsere Stadt ist nachweislich grüner, attraktiver, digitaler, sicherer und sauberer geworden, aber auch hier ist noch einiges zu tun, beispielsweise die Bekämpfung von Leerstand.

Die Zahlen zeigen: Saarbrücken hat die Rolle als Motor der Region wieder angenommen. Im Städteranking des Instituts der deutschen Wirtschaft liegt Saarbrücken im Dynamikranking der 71 Großstädte mittlerweile auf Platz 34 (2020: 58) und auch das Regionalranking von 400 Städten und Landkreisen zeigt die zunehmende Dynamik in unserer Region mit einem 48. Platz in 2024 (vgl. 2022: 86).

In Saarbrücken wird viel investiert, etwa in sichere Radwege. Neue Kitas wurden und werden in den Stadtteilen gebaut, viele Schulen und Feuerwehrgerätehäuser saniert oder erweitert, nicht zu vergessen die Bildungswerkstatt Malstatt und das städtebauliche Modellprojekt. Die Energieleistung aus Solar- und Windkraft wurde seit 2019 mehr als verdoppelt. Der Kulturetat um 1,7 Millionen Euro erhöht. Es wird in fast allen Stadtteilen in Wohnraum investiert. Auch der Stadtkonzern hat viel investiert, darunter die Saarbahn, die neue Wasserstoffbusse und Saarbahn-Züge erhalten wird. Die Stadtwerke erneuern und stärken das Fernwärmenetz – ein Großprojekt.

Auch die vor uns liegende Zeit verlangt unseren gemeinsamen Einsatz. Integration und Sicherheit, Mobilität und Wohnen, sozialer Zusammenhalt und Bildung sind nur wenige Beispiele. Die Herausforderungen angesichts der sogenannten Antriebswende, der Wärme- und der Energiewende sind riesig, nicht nur für Industriebeschäftigte und Immobilienbesitzer, sondern auch für die Stadtverwaltung und den Stadtkonzern. Dort, wie bei der Sicherung des Gesundheitsstandorts, setzen wir uns dafür ein, dass die Aufgaben und Vorgaben von Land, Bund und EU bitte auch von diesen bezahlt werden.

Wir brauchen insgesamt wieder eine Politik, die verlässlich Prioritäten setzt, nicht alle verunsichert oder Ängste schürt. Dies gilt auch im Zusammenleben mit unseren französischen und luxemburgischen Nachbarn.

Ich freue mich darauf, die kommenden 5 Jahre mit Ihnen gemeinsam unsere Stadt Saarbrücken zu gestalten, denn was kann es für einen gebürtigen Saarbrücker Sinnstiftenderes geben? Und auch weiterhin gilt: Nicht der Oberbürgermeister ist die Stadt, sondern die Bürgerinnen und Bürger. Das Engagement der vielen, für ihre Stadt, ihre Nachbarschaft, ihren Verein oder ankommende Menschen ist die Basis der Entwicklung unserer Stadt und der Demokratie.

Ein Sprichwort sagt: Wege entstehen, indem man sie geht. Lassen Sie uns den Weg in eine gute Zukunft unserer Stadt im Interesse aller Menschen gemeinsam weitergehen.

Projekt „Intervelo SaarMoselle“: Grenzüberschreitendes Radwegenetz wird ausgebaut

Im September 2024 wurde das Projekt „Intervelo SaarMoselle“ vom Programm Interreg Großregion definitiv bewilligt. Dieses Projekt erhält eine Kofinanzierung durch den funktionalen Raum SaarMoselle, eine europäische Initiative, die vom Eurodistrict SaarMoselle auf lokaler Ebene umgesetzt wird.

Das Projekt „Intervelo SaarMoselle“ widmet sich dem Ausbau grenzüberschreitender Radwege auf dem Gebiet des Eurodistrict SaarMoselle (Regionalverband Saarbrücken, Communauté de Communes du Warndt, Communauté de Communes de Freyming-Merlebach, Communauté d'Agglomération de Forbach Porte de France, Communauté d'Agglomération de Saint-Avold Synergie und Communauté d'Agglomération de Sarreguemines Confluences).

Es besteht aus zwei Maßnahmenpaketen: Das erste Paket umfasst den Bau von insgesamt 60 Kilometern grenzüberschreitenden Radwegen auf dem Gebiet des Eurodistrict. Jedes Bauvorhaben führt zu einer Verbesserung der Radwegeverbindungen zwischen Deutschland und Frankreich. Im zweiten Paket geht es um Entwicklungsperspektiven für den Radtourismus im Raum SaarMoselle.

Das Projekt „Intervelo SaarMoselle“ wurde im Februar 2024 im Rahmen des ständigen Projektaufrufs des funktionalen Raums SaarMoselle beantragt. Dieser verfügt über 9,1 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für die Finanzierung grenzüberschreitender Projekte, die mindestens einen der Themenbereiche der Territorialen Strategie 2027 des Eurodistrict SaarMoselle aufgreifen.

Förderungen und Unterstützung

Das Projekt „Intervelo SaarMoselle“ wird zu 35,34 Prozent (3.160.063,96 Euro) der Gesamtkosten (9.840.984,95 Euro)

mit EFRE-Mitteln vom funktionalen Raum SaarMoselle gefördert. Zudem wird es vom Eurodistrict, den Mitgliedsverbänden des Eurodistricts, aber auch der Landeshauptstadt Saarbrücken und dem saarländischen Landesbetrieb für Straßenbau finanziell unterstützt.

Weitere nicht finanziell beteiligte Partner des Projekts sind die Gemeinden Großrosseln und Kleinblittersdorf, die Stadt Völklingen sowie für das touristische Maßnahmenpaket die Tourismus Zentrale Saarland und die Tourismusbüros auf französischer Seite: Office de Tourisme du Pays de Forbach, Office de Tourisme Saint-Avold Cœur de Moselle, Office de Tourisme Sarreguemines Confluences und Office de Tourisme de la Communauté de Communes de Freyming-Merlebach. Zudem wurde der Dialog mit den Fahrradverbänden eröffnet, welche die Nutzerinnen und Nutzer der Radwege vertreten.

Über den Eurodistrict SaarMoselle

Der Europäische Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) „Eurodistrict SaarMoselle“ wurde 2010 gegründet. Seine Mitglieder sind deutsche und französische Kommunalverbände mit insgesamt mehr als 600.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Der Eurodistrict SaarMoselle möchte die Attraktivität der grenzüberschreitenden Region stärken, damit sie sich unter den Regionen Europas positionieren und Wachstum, Beschäftigung und Lebensqualität für ihre Bewohnerinnen und Bewohner sichern kann. Er vertritt die Interessen der Grenzregion, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen und ist federführend für zahlreiche grenzüberschreitende Projekte zuständig.

Weitere Informationen

www.saarmoselle.org



Foto: Thomas - stock.adobe.com



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Herbstferien in Saarbrücken



Foto: JenkoAtaman - stock.adobe.com

Foto: winyu - stock.adobe.com

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat für die Herbstferien von Montag, 14. Oktober, bis Freitag, 25. Oktober, ein abwechslungsreiches

Programm zusammengestellt. Kinder und Jugendliche dürfen sich auf viele Angebote in der Stadtbibliothek, im Zoo, im Wildpark, in den Kultur- und Lesetreffs, im KidS-Programm und auf den Abenteuerspielplätzen Meiersdell und Eschberg freuen.

Das vollständige Programm und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es online unter www.saarbruecken.de/ferienprogramm.

Entdecken, bauen und lesen in der Stadtbibliothek

„Tauchen, ohne nass zu werden“ heißt es am Dienstag, 15. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr, wenn Kinder ab neun Jahren in der Stadtbibliothek mit Virtual Reality-Brillen abtauchen und Meeresschildkröten, Mantarochen und Haie unter Wasser begleiten. Meeresbiologin Frauke Bagusche erklärt dabei, wie die Meere geschützt werden können. Eine Anmeldung zu dem kostenlosen virtuellen Tauchgang ist notwendig.

Selbst einen Tresor mit Mini-Computer bauen – das können Kids ab zehn Jahren am Mittwoch, 16. Oktober, 10 bis 13 Uhr. Vom CISPA Cysec Lab lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas über Cybersicherheit und die Programmiersprache Python. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind bis Montag, 14. Oktober, möglich.

Mit der Künstlerin Dorota Wunsch und der Geschichte von der „Theatrine“ können Kids ab acht Jahren am Dienstag, 22. Oktober, 15 bis 17.30 Uhr, die Welt hinter der Theaterbühne kennenlernen und anschließend selbst einen Schuhkarton in eine Mini-Theaterbühne verwandeln. Die Teilnahme nach erfolgreicher An-

meldung kostet zwei Euro.

Autorin Viktoria Etzel liest am Donnerstag, 24. Oktober, 16 Uhr, für Kinder ab zehn

Jahren aus ihrem neuen Buch „Karma Drama – Dämonische Prüfung“ vor. Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Basteln im Zoo

Im Zoo können Kinder jeweils montags, 14. und 21. Oktober, von 12 bis 15 Uhr, herbstliche Futterverstecke aus Kürbissen für die Tiere basteln. Auch am Dienstag, 15. Oktober, ab 13 Uhr, darf mit Naturmaterialien gebastelt werden. Die selbstgemachte Dekoration können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer danach mitnehmen.

Abendführungen gibt es am Donnerstag, 17. Oktober, und am Dienstag, 22. Oktober, ab 18.30 Uhr. Dafür ist eine Anmeldung unter shop.zoosb.de notwendig.

Forschen bei der Wildpark-Akademie

Unter dem Motto „Im Wald ist Leben – und wir entdecken es“ gehen die Teilnehmenden der Wildpark-Akademie gemeinsam mit Forschenden des Helmholtz-Instituts für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) auf die Suche nach bislang unentdeckten Mikroorganismen. Die Kids erfahren, wie Tiere, Pflanzen, Pilze und Bakterien miteinander in Verbindung stehen und welche Bedeutung sie für unser Klima haben. Weitere Aktivitäten wie die Erforschung des Wildpark-Teichs, Tiere besuchen, schnitzen, Kastanien zubereiten und

frei im Wald spielen runden das Programm ab. Die Ferienfreizeit für Kinder zwischen sieben und 14 Jahren findet von Montag bis Freitag, 14. bis 18. Oktober, jeweils 8 bis 16 Uhr, statt.

Weitere Informationen gibt es unter www.wildpark-akademie.de/ferienfreizeit.

Erste Hilfe lernen im KidS-Programm

Das Referat für Kinder in der Stadt (KidS) bietet das ganze Jahr über ein Programm für Kinder an.

Auch in den Herbstferien gibt es Veranstaltungen, zum Beispiel den kostenlosen Erste Hilfe-Workshop in der Bildungswerkstatt Kirchberg am Mittwoch, 18. Oktober. Nach erfolgreicher Anmeldung sind von 10 bis 12 Uhr Kids zwischen vier und sechs Jahren dran, von 12 bis 14 Uhr ältere Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Zaubern und malen in den Kultur- und Lesetreffs

Im Kultur- und Lesetreff Dudweiler können Kinder zwischen acht und zwölf Jahren am Donnerstag, 24. Oktober, 10 bis 12 Uhr, Zauberkünste lernen.

Im Kultur- und Lesetreff Knappenroth darf in derselben Altersgruppe am Freitag, 25. Oktober, 15 bis 17 Uhr, mit einem Profi gezaubert werden.

In Kooperation mit der VHS Dudweiler findet am Dienstag, 15. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr, ein Malkurs im Bürgerhaus

Dudweiler für Kinder ab sechs Jahren statt. Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind notwendig.

Der Malkurs ist kostenpflichtig.

Werken auf den Abenteuerspielplätzen Meiersdell und Eschberg

Auf dem Abenteuerspielplatz Meiersdell startet das Ferienprogramm für Kinder ab sechs Jahren am

Montag, 14. Oktober, 12 bis 17 Uhr, mit einem Fest. Bis zum „Traditionellen Herbstessen“ am Freitag, 25.

Oktober, können die Kids unter anderem selbst Kaminholz-, Magnet- oder Kochlöffelfiguren

herstellen. Gemeinsame Lagerfeuer werden am Freitag, 18. Oktober, und Dienstag, 22. Oktober, entzündet.

Der Abenteuerspielplatz Eschberg wird dienstags, 15. und 22. Oktober, zur Töpferwerkstatt.

Im Steinbackofen Pizza backen (16. Oktober) oder Dibbelabbes über offenem Feuer kochen (17. Oktober) steht ebenfalls auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt ist der Waldspaziergang am Montag, 21. Oktober, bei dem Naturmaterialien gesammelt und selbst zu Farbe verarbeitet werden. Mit dieser Naturfarbe können die Kids im Anschluss ein Bild malen. Die meisten Veranstaltungen auf den Abenteuerspielplätzen richten sich an Kinder ab sechs Jahren und beginnen um 14 Uhr. Anmeldungen sind erforderlich.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/ferienprogramm



Foto: ChristArt - stock.adobe.com



Foto: lassedesignen - stock.adobe.com

Die Richtung stimmt!

Am Anfang stand ein Perspektivwechsel: Die Bürgerinnen und Bürger sind die Stadt und mit ihnen gemeinsam wollte Uwe Conradt und die CDU die Stadt gestalten. Zukunftswerkstätten, Zukunftsdialoge und auch andere Formate, darunter Onlineformate in der Pandemie, wurden durchgeführt. Der Bürgerdialog ist die Basis von „Gemeinsam voran“. Dieses Motto hat Saarbrücken seit 2019 stark gemacht – und vorangebracht! In den letzten fünf Jahren unter Uwe Conradt als Oberbürgermeister wurden Krisen wie die Pandemie erfolgreich gemeistert und schwierige, die Stadt belastende Probleme gelöst. Als Beispiele seien die Probleme bei der Berufsfeuerwehr oder die damals brachliegende Baustelle Ludwigs-park genannt. Andere Probleme, wie 18 Schulgebäude, die aus brand-schutztechnischen Gründen hätten



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

geschlossen werden müssen, wurden in wenigen Monaten abgeräumt. Noch nie wurden so viele neue Kindertagesstätten gebaut wie in den letzten fünf Jahren, in denen Uwe Conradt für die Stadt Verantwortung trägt. Noch nie wurde so viel für die Sauberkeit in der Stadt getan, wie in dieser Zeit. Saarbrücken hat wieder Perspektive, der Stillstand konnte überwunden werden. Es wird gebaut, der Tourismus in der Landeshauptstadt brummt, die Bahnhofstraße ist trotz der Folgen der Pandemie eine der attraktivsten Fußgängerzonen Deutschlands. Natürlich ist nicht alles gut und es gibt noch viel zu tun. Aber seit 2019 haben wir als CDU-Fraktion mit Uwe Conradt gemeinsam vieles verbessern können. Die Richtung stimmt, gehen wir den Weg weiter. Gemeinsam voran.

Ehemaliges Willi-Graf-Haus

Wohnungen für geflüchtete Menschen werden in der Landeshauptstadt dringend benötigt, das steht außer Frage. Daher unterstützen wir auch alle Bemühungen der Verwaltung, angemessenen Wohnraum zu finden. Seit einigen Monaten liegen Planungen vor, das ehemalige Pflegeheim „Willi-Graf-Haus“ in der Großherzog-Friedrich-Straße anzumieten, um dort Geflüchtete unterzubringen. Allerdings gibt es noch offene Fragen, die vor einer Anmietung geklärt werden müssen, beispielsweise bezüglich des Brandschutzes, der vollkommen unzureichend ist. Da die Sicherheit für alle an oberster Stelle stehen muss, ist das Thema Brandschutz für uns ein zentrales Anliegen. Wir begrüßen, dass die Verwaltung – wie kürzlich im Sozialausschuss der Stadt berichtet wurde – diese Punkte mit dem Eigentümer



Thomas Brass
Foto: Max Karbach

abgeklärt hat und die Brandschutzmängel behoben werden sollen. Allerdings kritisieren wir die bisherige Informationspolitik der Verwaltung, insbesondere gegenüber der Öffentlichkeit, die über Monate hinweg wenig ausführlich gewesen ist. Dies hat vermehrt zur Verunsicherung der Anwohner:innen geführt. Wir erwarten, dass die Verwaltung über den weiteren Verfahrensstand proaktiv aufklärt. Eine umfassende Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit ist der nächste logische Schritt, um Vertrauen zu gewinnen und eine sachliche Debatte zu ermöglichen. Zudem ist es uns wichtig, dass die Stadt parallel ein begleitendes Konzept zur Integration der Geflüchteten entwickelt und entsprechende Angebote im Willi-Graf-Haus im Falle einer Anmietung bereitstellt.

5 Jahre Conradt: Show statt Inhalt

Am 1. Oktober 2019 trat Uwe Conradt sein Amt als Oberbürgermeister an. Fünf Jahre später ist die Bilanz ernüchternd. Seine Jamaika-Koalition verlor sich in Personaldebatten statt in klaren Ideen für unsere Stadt. Nach dem Bruch der Koalition gab Conradt den letzten Gestaltungsanspruch auf und flüchtete sich in Symbolpolitik, leeren Ankündigungen und Show-Auftritten. Der OB sucht verzweifelt nach Projekten, mit denen er sich verewigen kann. Heraus kommen so Blender wie die Fahrradzone Nauwieser Viertel oder teure, gescheiterte Ideen wie die Erweiterung der Fußgängerzone, die den St. Johanner Markt in eine Automeile verwandelte. Währenddessen hängen wichtige Projekte in den Bereichen Kitas, Schulen, Festhallen und Feuerwehren zum Teil Jahre zurück und viele Bürgerinnen und Bürger, vor



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

allem außerhalb der Innenstadt, fühlen sich zu recht im Stich gelassen. Besonders dramatisch ist die Lage im sozialen Wohnungsbau. Sowohl die Siedlungsgesellschaft als auch die GIU sind unter Conradt in einem bedauernden Zustand. Glücklicherweise hat das Land reagiert und unterstützt den Wohnungsbau mit besseren Förderungen. Es bleibt zu hoffen, dass Conradt das Land künftig mehr als bisher als wichtigen Partner anerkennt. Wie geht's weiter? Anstatt sich auf Show-Projekte zu konzentrieren, sollte Conradt endlich die Kernaufgaben einer verlässlichen Verwaltung angehen. Dazu zählen unter anderem unkomplizierte und schnelle Termine auf den Bürgerämtern, mehr Unterstützung für unsere Vereine und zukunftssichere Investitionen in ALLE Stadtteile!

Monopoly

Als wir im Wahlkampf versuchten, die Leute von einer Leerstandsabgabe zu überzeugen, die Vermieter dazu bringen soll, Wohnungen ihrem eigentlichen Daseinszweck entsprechend zu nutzen, wehte uns nicht überall nur Begeisterung entgegen. Wahlweise war sie ein schwerer Eingriff in private Eigentumsrechte oder es gäbe gar nicht so viele leerstehende Wohnungen, dass es etwas nützt. Nun, zu ersterem: Das mag schon sein, aber ebenso greifen Großinvestoren, die mit Häusern taktisches Monopoly spielen und die Mieten hochjagen, unsere Eigentumsrechte an. In weiten Teilen Österreichs gibt es die Abgabe bereits, und es handelt sich hier kaum um eine stalinistische Volksdiktatur. Und was die Zahl der Leerstände betrifft: Laut einem aktuellen SR-Bericht sind es alleine in



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

Saarbrücken mehr als 6500. Angesichts dieser Angebotsverknappung ist es kein wirkliches Wunder, dass der hiesige Mietpiegel seit 2011 um satte 70 % gestiegen ist. Auch eine Art Enteignung. Verständlicher ist das Argument, dass gerade viele kleine Privatvermieter sich eine umfassende Sanierung ihrer oft betagten Wohnungen einfach nicht leisten können; die Preise sind explodiert und die Vorgaben aus Berlin und Brüssel werden immer abstruser. Vorschlag: Wenn Big Boss nicht bereit ist, seine Wohnungen zu angemessenen Preisen zu vermieten, soll er bitte zur Kasse gebeten werden. Und mit diesen Mitteln könnte die Stadt jenen zu helfen, die gerne vermieten würden, wenn sie das Geld für die Renovierung zusammenbekämen. So wäre zur Abwechslung mal den Richtigen geholfen.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Endlich eine neue Saarlandhalle!

Als FDP-Stadtratsfraktion setzen wir uns seit Jahren für eine moderne, zukunftsorientierte Entwicklung unserer Stadt und unseres Landes ein. In diesem Zusammenhang ist die anhaltende Diskussion um den Neubau einer Veranstaltungstätte, die die veraltete Saarlandhalle ersetzt, von größter Bedeutung. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass das Saarland eine neue, zeitgemäße Halle benötigt, um als Standort für große Veranstaltungen und Messen attraktiv zu bleiben. Die derzeit geplante Erweiterung der Congresshalle ist ein Schritt in die richtige Richtung, aber sie löst nur einen Teil des Problems. Sie ist in ihrer jetzigen Form nicht in der Lage, die Lücke zu schließen, die durch den Wegfall der Messe entstanden ist. Die Saarlandhalle, wie wir sie heute kennen, ist schlichtweg nicht mehr konkurrenz-



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

fähig. Veranstalter erwarten flexible, technisch gut ausgestattete Räumlichkeiten, die große Besucherzahlen aufnehmen können. Wir müssen uns der Realität stellen: Saarbrücken ist dabei, von der Landkarte der großen Veranstalter zu verschwinden. Was braucht es also? Einen Neubau, der den Namen „Saarlandhalle“ wirklich verdient – eine Halle, die große Konzerte, Sportveranstaltungen und Messen anziehen kann und dabei als Aushängeschild für unsere Stadt und unser Land fungiert. Wir sehen dabei nicht nur die kulturellen Vorteile, sondern auch die wirtschaftlichen Chancen. Eine neue Saarlandhalle wird eine Magnetwirkung entfalten, die sich positiv auf die Wirtschaft auswirkt. Hotels, Restaurants, Einzelhandel – alle werden profitieren.

Licht-Kunstwerk statt Feuerwerk

Spektakulär! Fünf Tage lang hat uns das Apollon-Festival gezeigt, wie vielfältig und beeindruckend Lichtkunst sein kann.

Kreative bunt leuchtende Bilder ohne Rauch, Lärm und Müll – wäre das nicht auch eine Idee für Silvester? Eine von der Stadt organisierte Laserlichtshow für alle, anstelle von privatem Feuerwerk?

Denn das Feuerwerk ist für viele kein Spaß. Haustiere erschrecken, entlaufen

oder werden traumatisiert. Wildtiere geraten in Panik wegen Rauch, Licht und Lärm, und sterben durch Unfälle. Bei Menschen rufen die Geräusche teils Kriegstraumata in Erinnerung. Lungenpatient*innen belastet der Staub. Außerdem kommt es immer wieder zu Unfällen durch Feuerwerkskörper, zu Augenverletzungen, Verbrennungen oder Hörschäden. Feuerwehr und Rettungsdienst verzeichnen zum letzten Jahreswechsel drei



Sarah Maurer
Foto: BeckerBredel

Brände sowie mehr als 50 medizinische Notrufe in Saarbrücken.

Auch in den Feuerwerks-Fabriken sind Unfälle nicht selten. Hier passieren immer wieder tödliche Explosionen. Teils fehlen wichtige Sicherheitsvorkehrungen und es wird auch Kinderarbeit betrieben.

Bei einer Forsa-Umfrage von 2023 sprachen sich deshalb bereits 59 Prozent der Deutschen für ein Verbot von privatem Feuer-

werk aus. Ein solches kann der Saarbrücker Stadtrat nicht beschließen, sondern nur der Oberbürgermeister. Doch wir möchten einen Antrag stellen, um ihn als Stadtrat darum zu bitten, dass er das Zünden von F2-Feuerwerkskörpern nicht mehr gestattet (Kleinstfeuerwerk also ausgenommen) und dafür eine oder mehrere Laser-Lichtshows für alle Menschen angeboten werden.

»Wuff, Wuff!« macht D'Hondt

Wir wurden beraubt! Beraubt um die Beteiligungsfähigkeit an der Meinungsbildung im Stadtrat! Trotz eines wahrlich grandiosen Wahlergebnisses wurde der Partei Die PARTEI nicht ein Sitz in den Ausschüssen zuerkannt. Kein einziger! Lediglich unsere Anwesenheit wird geduldet: Stimmberechtigt sind wir nicht. Ebenso wenig wie SfA und bunt.saar – über 13% der Wählenden sind also nicht repräsentiert! Schuld daran ist Victor D'Hondt beziehungsweise das nach ihm benannte Auszählverfahren. Eine genauere Erklärung sparen wir uns. Schon aus Platzgründen. Fest steht allerdings, dass D'Hondt längst als überkommen gilt, da es unfaire Ergebnisse zutage fördert, die dem Wähler:innenwillen nicht gerecht werden. Kleinere Parteien werden benachteiligt, weshalb D'Hondt auch nur noch selten An-



Melmut Frankhalter
Foto: Die FRAKTION der Partei Die PARTEI

wendung findet. Schon seit vielen Jahren auch nicht mehr bei der Bundestagswahl. Saarbrücken gibt sich hier wieder, wie könnte es auch anders sein, äußerst rückständig. Nun hätte dieser Mangel sogar geheilt werden können: durch Änderung der Ausschussgrößen. Darauf ließen sich die ohnehin vertretenen Fraktionen aber nicht ein – hätte ja Mehrarbeit bedeutet. Eine Sache, die insbesondere Die LINKE natürlich ablehnt. Dass die BSW-in-Spe nur ein paar Dutzend Stimmen mehr als Die PARTEI erringen konnte, scheint dabei keine Rolle zu spielen. Man hat ja eine Stimme. Für cDU und SPD ist das Thema eh irrelevant; beide profitieren von D'Hondt. Somit bleibt uns offenbar wenig anderes übrig, als das Projekt 100+ weiter voranzutreiben. Dann gehorcht der Hund nämlich uns!

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
Telefon: + 49 179 22 12 205
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

„Kita Salut“ steht im Wettbewerb um europäische Auszeichnung



Die Kita Salut in Brebach wurde im September 2023 eröffnet.

Foto: LHS

Die Kita Salut in Brebach hat es in die letzte Runde für den REGIOSTARS Award der Europäischen Kommission geschafft.

Aus insgesamt 262 Bewerbungen wurde das Projekt „Babylingua – Grenzüberschreitende Betreuungseinrichtung für Kleinkinder“ ausgewählt. Es befindet sich damit unter den 25 Finalisten. Zusammen mit vier anderen Initiativen ist die erste grenzüberschreitende Kindertagesstätte in der Kategorie „Ein bürgernäheres Europa“ im Rennen um die Auszeichnung.

Die grenzüberschreitende Krippe öffnete im September 2023 unter dem Namen „Kita Salut“ in Brebach ihre Pforten. Sie bietet derzeit 33 Krippenplätze und 100 Kindergartenplätze an.

Oberbürgermeister Uwe Conradt freut sich über die Nominierung und ruft dazu auf, das Projekt zu unterstützen: „Die Kita Salut ist die erste grenzüberschreitende, zweisprachige und bikulturelle Kinderbetreuungseinrichtung in unserer Region. Eine Auszeichnung wäre eine besondere Würdigung einer außergewöhnlichen deutsch-französi-

schen Partnerschaft und damit auch ein Symbol für die gelungene Zusammenarbeit im Grenzgebiet.“

Die REGIOSTARS werden am Mittwoch, 9. Oktober, in Brüssel verliehen. Parallel dazu wird ein Publikumspreis vergeben. Noch bis zum Tag der Preisverleihung um 12 Uhr kann unter dem Link https://ec.europa.eu/regional_policy/projects/regio-stars-awards_en für den Publikumspreis abgestimmt werden.

Hintergrund

Das „Babylingua“-Projekt wurde im Rahmen des Programms Interreg VA Großregion 2014-2020 vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Die Trägerschaft der Einrichtung liegt bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, die dieses Leuchtturmprojekt mit dem Gemeindeverband Sarreguemines Confluences umgesetzt hat. Koordiniert wurde die Zusammenarbeit vom Eurodistrict SaarMoselle. Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, den Eltern beidseits der Grenze eine Lösung für die Betreuung ihrer Kinder anzubieten, die Zweisprachigkeit und Bilingualität vereint.

Frist für Wettbewerb „FAIRnünftiges Unternehmen“ läuft noch bis 13. Oktober

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb „FAIRnünftiges Unternehmen“ bis Sonntag, 13. Oktober, verlängert. Interessierte können sich noch bis zu diesem Stichtag über die Webseite www.faires.saarbruecken.de bewerben.

Der Wettbewerb richtet sich unter anderem an Saarbrücker Geschäfte, Unternehmen, Gastronominnen und Gastronomen, die sich für fairen Handel, soziale Belange, Umweltschutz und nachhaltige Digitalisierung einsetzen.

Der Wettbewerb „FAIRnünftiges Unter-

nehmen“ bietet Teilnehmenden eine Chance, das eigene Engagement zum Thema fairer Handel und Nachhaltigkeit sichtbar zu machen und weiter auszubauen. Bewerbungen sind in den Kategorien „Einsteiger“ und „Fortgeschrittene“ möglich.

Eine Jury entscheidet über die besten Konzepte.

Weitere Informationen und Kontakt

E-Mail: nachhaltigkeit@saarbruecken.de
Internet: www.faires.saarbruecken.de

EUROPE DIRECT ist auf der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse vertreten

Das EUROPE DIRECT Saarbrücken beteiligt sich mit einem Stand an der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse. Sie findet von Mittwoch bis Samstag, 9. bis 12. Oktober, in Saarbrücken statt. Die Messe steht unter dem Motto „Bücher bauen Brücken“. Neben dem Messezentrum am EuroBahnhof (KuBa) gibt es weitere Veranstaltungsorte im Stadtgebiet.

Das Team von EUROPE DIRECT bietet an seinem Stand für die Besucherinnen und Besucher spielerische Aktionen, Informationen zur Europäischen Union sowie ein Quiz an, bei dem es Bücher der Preisträgerinnen und Preisträger des Deutsch-Französischen Jugend-Literaturpreises zu gewinnen gibt.

Zusätzlich steht an jedem Messetag eine Vorleseaktion aus Kinder-Heften des Europäischen Amts für Publikationen auf dem Programm:

- Mittwoch, 9. Oktober, 13 Uhr im KuBa (nach der Eröffnungsfeier)
- Donnerstag, 10. Oktober, 12 Uhr im KuBa
- Freitag, 11. Oktober, 11 Uhr im KuBa
- Samstag, 12. Oktober, 10 Uhr im BI-BUS am EuroBahnhof

Weitere Informationen

<https://www.buchmesse-saarbruecken.eu>

Auf der Website erfahren Interessierte mehr über die Messe, das Programm und die Öffnungszeiten.

Gehwege und Straßen rechtzeitig von Herbstlaub befreien

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) weist darauf hin, dass Eigentümerinnen und Eigentümer laut Straßenreinigungssatzung verpflichtet sind, die Abschnitte vor ihren Grundstücken von Herbstlaub zu befreien. In der regnerischen Herbstzeit können rutschige Straßen und Gehwege sonst schnell zur Gefahr für Fußgängerinnen und Fußgänger werden.

Die Reinigungspflicht gilt auch für Plätze, Parkflächen, Haltestellen (ohne Überdachung), Radwege sowie Fußgängerunterführungen, die der städtische Eigenbetrieb nicht reinigt. Sie wird in der Regel im Mietvertrag auf die Mieterinnen und Mieter übertragen. Ausführliche Informationen zur Kehrpflicht gibt es auch unter www.zke-sb.de/anlieger.

Der ZKE kümmert sich um Bereiche, die in seiner Verantwortung liegen. Wer nachschauen will, ob und wie oft Straßen, Bürgersteige oder Plätze vom ZKE gereinigt werden, findet diese Informationen im Straßenreinigungsverzeichnis

auf der Internetseite des ZKE unter www.zke-sb.de/strassen. Auf der Seite ist auch die städtische Reinigungssatzung zu finden.

Richtiges Entfernen von Laub

Das Laub ist, wenn notwendig, mehrmals täglich zu beseitigen. Bei der Reinigung sollten Bürgerinnen und Bürger darauf achten, dass es nicht in Rinnsteine und Gullys gerät und die Straßeneinläufe verstopft. Das könnte dazu führen, dass Regenwasser nicht mehr richtig abfließen kann.

Der ZKE empfiehlt, Laub im eigenen Garten zu kompostieren. Dort kann es auch als Frostschutz oder als großer Laubhaufen Tieren, beispielsweise Igel, als Unterschlupf und Winterquartier dienen. Bürgerinnen und Bürger können die Blätter aber auch in der Biotonne entsorgen oder zu einer Grünschnittannahmestelle des ZKE bringen.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/gruenschnitt



Foto: Stefan Werner - stock.adobe.com

Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt am 12. Oktober im Bürgerpark Hafensinsel

Der nächste Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken findet am Samstag, 12. Oktober, 8 bis 16 Uhr, im Bürgerpark Hafensinsel statt.

Besucherinnen und Besucher können sich einen Überblick über das umfangreiche Angebot der Händlerinnen und Händler verschaffen, nach Fundstücken suchen und zwischendurch mit Rostwurst, Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten, Brezeln, Popcorn oder türkischen Pfannkuchen eine kleine Pause im Flohmarktbummel einlegen.

Letzter Termin für dieses Jahr im November

Die diesjährige Saison wird mit dem Floh- und Trödelmarkt am Samstag, 9. November, beendet. Für den Termin können sich Standbetreiberinnen und

-betreiber ab vier Wochen vor dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden.

Die Standplätze für die Stände werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu. Die Standgebühr beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft werden, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen. Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung unter der Servicenummer +49 681 9050 oder per E-Mail an flohmarkt@saarbruecken.de.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/flohmarkt

Konzertreihe „JazzZeit“ der Landeshauptstadt: Drei Konzerte bis Dezember

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt von Oktober bis Dezember zu drei Konzerten im Rahmen der Reihe „JazzZeit“ in die Breite 63 ein.

International bekannte Künstlerinnen und Künstler sowie aufstrebende Nachwuchstalente treten an den drei Abenden auf.

Die Reihe startet am Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr, mit einem Doppelkonzert unter dem Motto „Harp Summit“. Der weltweit renommierte Harfenist Park Stickney tourt mit seiner Jazzharfe von Brooklyn aus bis in alle Ecken Europas. Stickney steht für innovative Klänge und experimentelle Improvisationen, die sein Instrument in einem neuem Licht erscheinen lassen. Auf Stickneys Eröffnung folgt das Marcella Carboni Trio aus

Italien, das mit einer ungewöhnlichen Besetzung aus Harfe, Kontrabass und Schlagzeug für frischen Wind im Jazz sorgt. Carboni wird begleitet von Paolino Dalla Porta und Stefano Bagnoli.

Am Freitag, 22. November, folgt ein weiteres Doppelkonzert mit der Landes-Schüler-Bigband des Saarlandes „Jazz-Train“ und Formationen des Landesjugendjazzorchesters Hessen. Das Finale der Konzertreihe bildet am Freitag, 6. Dezember, das Jazzorchester der Hochschule für Musik Saar.

Die Konzertreihe ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Saarbrücken und des soziokulturellen Zentrums Breite63.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/jazzzeit
www.breite63.de



Das Jazzorchester der HfM Saar tritt im Dezember bei der „JazzZeit“ auf.

Foto: HfM Saar

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Noch Plätze frei für Besichtigung des Kraftwerks Römerbrücke



Mehr über das Heizkraftwerk Römerbrücke erfahren Interessierte bei einer Führung am 10. Oktober. Foto: LHS

In Kooperation mit Energie SaarLorLux lädt die Landeshauptstadt Saarbrücken am Donnerstag, 10. Oktober, 16 bis 18 Uhr, zur Besichtigung der Kraftwerke an der Römerbrücke ein.

Die Gruppe trifft sich um 15.45 Uhr beim Pfortner am Haupteingang zu den Kraftwerken. Teilnehmende sollten über 18 Jahre alt sein und festes Schuhwerk tragen.

Eine Anmeldung zu der kostenfreien Führung per E-Mail an klimaschutz@saarbruecken.de bis Montag, 7. Oktober, ist erforderlich.

Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“

Die Besichtigung der Kraftwerke an der Römerbrücke findet im Rahmen der Aktionswoche „Das Saarland voller Ener-

gie“ statt, die ganz im Zeichen der energetischen Gebäudesanierung und Energieeffizienz steht. Verbraucherinnen, Verbraucher und Betriebe können sich bei zahlreichen Veranstaltungen praxisnahe Tipps zum Energiesparen holen und sich über alles Wissenswerte zum energiesparenden Bauen sowie zu Fördermitteln für energetische Gebäudesanierung informieren.

Weitere Informationen und Kontakt

Amr für Klima- und Umweltschutz
Klimaschutzmanagement
Dudweilerstraße 41
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4040
E-Mail: klimaschutz@saarbruecken.de

Konzert für Seniorinnen und Senioren des Bezirks West am 27. Oktober

Im Bürgerhaus Burbach findet am Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr, ein Konzert für die Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk West mit den Shanty-Chören „Die Bisttalmöwen“ und „Teddy Suhren“ der Marinekameradschaft Zweibrücken statt.

Für jeden und jede stehen eine Tasse Kaffee, ein Wasser sowie ein Stück Butterkuchen oder eine Brezel kostenlos bereit.

Der Eintritt ist frei. Karten für Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk West

gibt es ab Montag, 14. Oktober, bei Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes in Zimmer 104a im Bürgerhaus Burbach. Der Bezirksrat West und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden zu der Veranstaltung ein.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Peter Buwen
Telefon: +49 681 905-5344

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis
14 Uhr, Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail:
wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag u. Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag u. Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 2. Stock (Zimmer 205/206),
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@
saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@
saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 12.30 bis 17.30 Uhr,
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@
saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon),
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktarnual@saarbruecken.de

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 bis
18 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg,
66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztäglich geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 18 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefonisch
erreichbar. Die Nummer wird dann unter
der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West

Das Versicherungsamt West ist derzeit
nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt
das Versicherungsamt Halberg.

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Rückblick auf den World Cleanup Day 2024

Der World Cleanup Day (WCD) ist eine weltweite Bürgerbewegung gegen die Vermüllung unseres Planeten und für mehr Stadtsauberkeit. Auch in Saarbrücken haben sich dieses Jahr wieder zahlreiche Vereine, Schulen sowie mehr als 400 freiwillige Helferinnen und Helfer am Saubermach-Tag beteiligt. Die Vorher/Nachher-Bilder auf dieser Seite zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der vielen Aktionen. Weitere Impressionen gibt es unter www.saarbruecken.de/cleanupday.

Der nächste WCD findet am 20. September 2025 statt – dann heißt es wieder gemeinsam anpacken für eine saubere Umwelt.





Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Kinder und Bildung** eine/einen

Fachberaterin/Fachberater für die städtischen Kindertageseinrichtungen

in Entgeltgruppe S 15 TVöD

und für die **Stadtkasse** eine/einen

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Mitarbeiterin/ Mitarbeiter für Immobiliarvollstreckung und Insolvenzmanagement

in Entgeltgruppe 9b TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet sowie die dazugehörigen Anforderungsprofile und Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Rechtsamt und dort für die Geschäftsstelle und das Geschäftszimmer des Stadtrechtsausschusses** eine/einen

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter im Geschäftszimmer des Stadtrechtsausschusses

in Entgeltgruppe 6 TVöD

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Eigenbetrieb **Informations- und Kommunikationsinstitut -IKS** eine/einen

Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter IT Anwendungen

in EG 12 TVöD/ A 13 SBesG

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den **Zoologischen Garten** in Vollzeit eine/einen

Bauingenieurin/ Bauingenieur bzw. Architektin/Architekt für die Projekt- und Bauleitplanung

in Entgeltgruppe 11 TVöD.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Exposé

Gebotsverfahren für das Grundstück „Kaiserstraße 110, 66133 Saarbrücken - Scheidt“



Gemeindeforum Scheidt

Gemarkung Scheidt, Flur 1,
Flurstück 205/2
Gesamtgröße Flurstück: 553 m²

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken bietet in Scheidt, Kaiserstraße 110, ein mit einem Gemeindeforum bebautes Grundstück gegen Abgabe eines Gebotes zum Verkauf an:

Beschreibung:

Gemeindeforum mit KG, EG, OG und DG; Jahrelange Mindernutzung. Das Gebäude ist beidseitig angebaut. Baujahr ca. 1890, teilweise Wiederaufbau geschätzt 1950er Jahre.

Grundrissgestaltung: Kellergeschoss (KG): Kellerräume, Flur / Erdgeschoss (EG): 5 Zimmer, Toilette, Diele, Flur / Obergeschoss (OG): 3 Zimmer, Toilette, Diele, Flur / Dachgeschoss (DG): 4 Zimmer, Bad, Diele, Flur

Besondere objektspezifische Merkmale (gemäß Verkehrswertgutachten):

Risse in Mauerwerk; aufsteigende Mauerwerksfeuchtigkeit in KG; Satteldach sanierungsbedürftig; leichte Schiefelage im Treppenhaus; terrassenartiges Gelände; Einfriedung mit Mauern und Maschendrahtzaun; gemauerter Schuppen mit Welleternitplatten eingedeckt (teilweise eingebrochen)

Heizung: Gasheizung, zentral; Warmwasserversorgung: Gastherme (DG), Elektroboiler; Elektroinstallation: veraltet; Energieausweis: wird erstellt

Kaufpreis:

Der Verkauf erfolgt gegen Höchstgebot. Mindestgebot: 160.000,00 Euro. Bei Gleichrang der Höchstgebote wird per Los entschieden.

Weitere Kosten:

Notar-, Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und Vermessungskosten sind vom Käufer zu tragen. Sonstige Gebühren und Kosten sind ebenso vom Käufer zu tragen.

Bedingungen:

Angebote einreichen können nur Bewerber, die auf dem Flurstück Wohnraum für Studierende schaffen werden. Eine Verpflichtung zur Umsetzung des studentischen Wohnens wird Bestandteil des abzuschließenden Kaufvertrages; sie wird dinglich gesichert. Auf dem Dach des Gebäudes befindet sich eine aktive Sirene. Die Sirene kann nicht entfernt werden. Eine Verpflichtung zur Duldung der Sirene und zur Zugangsmöglichkeit für Bedienstete der Landeshauptstadt Saarbrücken oder von ihr Beauftragter wird Bestandteil des abzuschließenden Kaufvertrages; sie wird dinglich gesichert. Die Baumaßnahme muss innerhalb eines festgesetzten Zeitrahmens umgesetzt werden. Das Verkehrswertgutachten kann im Rahmen der Besichtigung eingesehen werden. Der Verkauf erfolgt gekauft wie gesehen unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Sollte kein Kaufvertragsabschluss mit dem Höchstbietenden möglich sein, erfolgt eine Kontaktaufnahme auf Basis der erstellten Bieterreihenfolge. Die Landeshauptstadt Saarbrücken behält sich das Recht vor, das Verfahren jederzeit abzubrechen und gegebenenfalls durch ein neues Verfahren zu ersetzen beziehungsweise auf unbestimmte Zeit einzustellen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Die Bestimmungen des öffentlichen Vergaberechts finden keine Anwendung. Die Angebote müssen schriftlich bis zum 17.10.2024 an Landeshauptstadt

Saarbrücken, Gebäudemanagementbetrieb, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken eingereicht werden. Die Kontaktdaten der Bewerber sind beizufügen. Zur Fristwahrung kommt es auf den Eingang bei der Landeshauptstadt Saarbrücken an. Angebote per E-Mail oder Fax sind nicht zulässig. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen mit dem Vermerk: GMS - Nicht öffnen, Angebotsabgabe Kaiserstraße. Der Vermerk muss gut sichtbar auf dem Umschlag sein.

Besichtigungstermine:

Besichtigungstermine können nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch und endet am 11.10.2024. Kontaktaufnahme: 0681 905-1509

Ihr Ansprechpartner:

Erik Schrader, kaufm. Werkleiter GMS
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken
E-Mail: lhs-gms@saarbruecken.de

Bekanntmachung

Auf den städtischen Friedhöfen werden gemäß Abschnitt IV § 16 Abs. 2 und Abschnitt V § 25 der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Saarbrücken vom 08.12.2020, gültig ab 01.04.2021 alle Reihengräber und Urnenreihengräber mit Belegungszeitraum bis zum 31.12.2004 zur Aufräumung zum 02.01.2025 aufgerufen. Die einzelnen betroffenen Grabstätten werden an den jeweiligen Grabfeldern/Schaukästen ausgehängt.

Angehörige der Verstorbenen können, sofern das Eigentumsrecht nachgewiesen wird, Grabsteine auf Antrag entfernen. Die bis zum 02.01.2025 nicht entfernten Grabmale entfallen entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Landeshauptstadt Saarbrücken Amt für Stadtgrün und Friedhöfe

Dudweilerstraße 26 - 30, 66111 Saarbrücken

Telefon +49 681 905-1383, Telefax +49 681 905-1760

stadtgruen_und_friedhoeft@saarbruecken.de

www.saarbruecker-friedhoeft.de

Einladung zur konstituierenden, öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Saarbrücken

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind herzlich eingeladen zur o.g. Sitzung

am: Donnerstag, den 10.10.2024 um 13:30 Uhr
im: Rathaus St. Johann, Saal 313

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Dezernenten Herrn Tobias Raab und Verpflichtung der ordentlichen Mitglieder des Seniorenbeirates
 - TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
 - TOP 3 Wahl gem. § 6 Abs.2 der Satzung über den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken vom 08.06.2021
 - a) Wahl des/r Vorsitzenden
 - b) Wahl der drei Stellvertreter/-innen
 - c) Wahl weiterer Einzelpersonen als beratende Mitglieder gem. § 5 Abs. 7 der o.g. Satzung
 - TOP 4 Beschlussfassung zur Umsetzung von Maßnahmen zur Teilhabe von Seniorinnen und Senioren
 - TOP 5 Haushalt des Seniorenbeirates 2024/2025
 - TOP 6 Sitzungsgeld des Seniorenbeirates
 - TOP 7 Präsentation zum Thema „Virtuelles Bürgeramt“. Referenten: Frau Stefanie Wolf (Bürgerdienste Dudweiler) und Herr Oliver Hahn (IKS)
 - TOP 8 Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen
i. A. Tobias Raab, Beigeordneter

Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.

